



Gebrüder Paetel in Berlin.

Ⓩ [29714]

Wichtige Fortsetzung!

Demnächst erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

GENERALREGISTER

ZUR

DEUTSCHEN RUNDSCHAU.

BAND 41—80. (XI.—XX. JAHRGANG.)

Gross-Oktav. 20 Bogen. Geheftet 7 *M* ord.

In Originalband der Deutschen Rundschau gebunden 9 *M* ord.

Nach langer, sorglichster und gewissenhaftester Vorbereitung liegt das *zweite Generalregister zur Deutschen Rundschau* nunmehr im stattlichen Umfange von 20 Bogen vollendet vor. Es umfasst den Inhalt der Bände 41—80, erstreckt sich also, wie das *erste* Generalregister, nach dessen Grundsätzen es auch gearbeitet ist, über einen Zeitraum von zehn Jahren. Bei der Bedeutung der Deutschen Rundschau liegt der Wert dieses Generalregisters von vornherein klar auf der Hand; es giebt Hinweise auf die grossen Ereignisse der Politik, der Wissenschaft, der Kunst und Kultur, kurz auf alle wichtigen Vorkommnisse des öffentlichen und geistigen Lebens während eines Jahrzehnts, wie sie von den hervorragendsten Gelehrten und Forschern, Dichtern und Publizisten jeweilen behandelt worden sind. In erster Linie wendet sich das Generalregister an *alle Leser der Deutschen Rundschau*, für die es ein *unentbehrliches* Nachschlagebuch bedeutet; weiter aber an *alle diejenigen, die am geistigen Leben unserer Zeit überhaupt Anteil nehmen und sich über irgend eine Frage Rats holen* wollen. Bei der Vollständigkeit und Genauigkeit, die das Generalregister aufweist, nimmt es unter *allen neueren bibliographischen Werken* eine *erste Stelle* ein.

Wir liefern mit 25%₀; gebundene Exemplare nur bar. In einzelnen Fällen sind wir bereit, ausnahmsweise geheftete Exemplare *à cond.* zu liefern.

Indem wir um thatkräftige Verwendung für diese *hervorragende* Publikation ersuchen, erlauben wir uns gleichzeitig, auf das

ERSTE GENERALREGISTER

ZUR

DEUTSCHEN RUNDSCHAU

(I.—X. JAHRGANG)

Gross-Oktav. 10 Bogen. Geheftet 5 *M* ord.

In Originalband der «Deutschen Rundschau» gebunden 7 *M* ord.

aufmerksam zu machen.

Es dürfte sich empfehlen, auch dieses auf Lager zu halten, da es voraussichtlich von neuen Interessenten nachverlangt werden wird.

Berlin, 1. Juli 1896.

W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

Leopold Voss

in Hamburg (u. Leipzig).

[29652]



Zur Versendung liegt bereit:

Periodische Depressionszustände und ihre Pathogenese

auf dem Boden der harnsauren Diathese.

Von

Professor C. Lange

in Kopenhagen.

Autorisierte deutsche Ausgabe

nach der zweiten Auflage des Originals

von

Dr. Hans Kurella.

Preis 1 *M*.

Rabatt in Rechnung 25%₀, bar 30%₀
und 7/6.

Die kleine Schrift behandelt ein Leiden von eminent praktischer Wichtigkeit, das in der medizinischen Litteratur nur wenig Beachtung gefunden hat. Und doch giebt es kaum ein anderes nervöses Leiden, das so verbreitet ist wie dieses.

In manchen Erscheinungen — der Niedergedrücktheit, der Schläffheit, dem geistigen Druck, der Teilnahmlosigkeit — vielfach auch der Melancholie ähnelnd, wird die *periodische Depression* als besondere Krankheitsform nur selten erkannt und gemeinlich in den Sammelbegriff Neurasthenie mit eingeschlossen.

Auf Grund langjähriger Erfahrungen an etwa 2000 Fällen schildert der Verf. das Krankheitsbild in seinen Ursachen und seinem Verlauf, grenzt es von anderen Erscheinungen, namentlich von der Melancholie ab und legt die wesentlichen Momente der Behandlung dar.

Ich bitte um Verwendung für die kleine Schrift in ärztlichen und Laienkreisen; sie wird sich jedenfalls auch aus dem Schau- fenster und vom Ladentisch weg leicht verkaufen lassen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Anfang Juli 1896.

Leopold Voss.